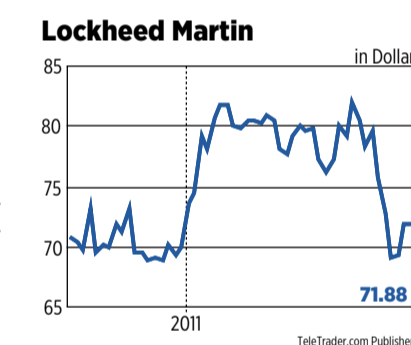


THE ALISTEET

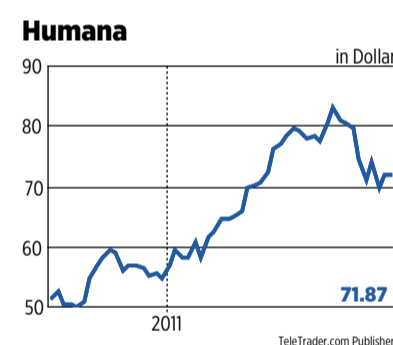
EUROPE

AUFTRÄGE

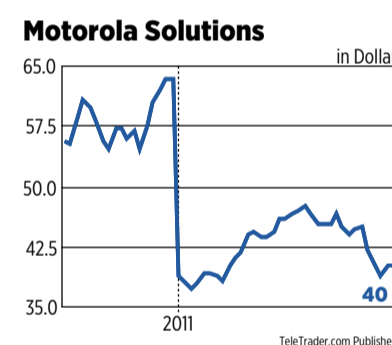
Am Tropf des Staates



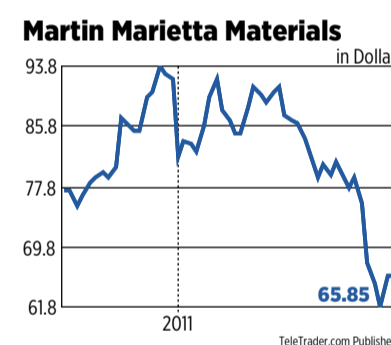
Lockheed Martin Der Rüstungskonzern macht 97 Prozent seines Umsatzes mit der amerikanischen Regierung, 60 Prozent stammen von der Armee.



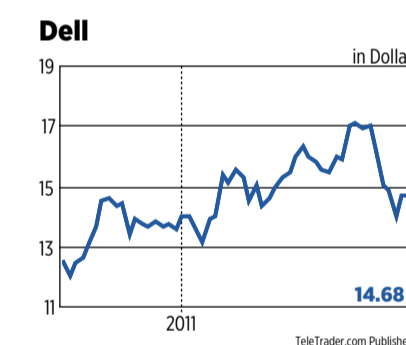
Humana 79 Prozent seines Umsatzes macht der Versicherer mit dem Staat – über das Medicare-Programm und mit dem Verteidigungsdepartement.



Motorola Solutions Unzählige Feuerwehren und Polizeikörper brauchen die Funkgeräte und Zentralen des Konzerns: 65 Prozent staatlicher Umsatzanteil.



Martin Marietta Materials Der Bauzulieferer profitiert bei 50 Prozent des Umsatzes indirekt: Er liefert Sand, Steine und Kies für den Infrastrukturbau.



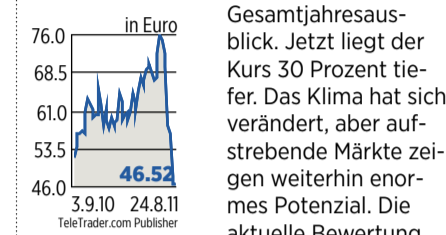
Dell Verwaltungen, Schulen oder Behörden bestellen beim Computerhersteller PCs. Der staatliche Umsatzanteil beträgt rund 27 Prozent.

AKTIEN-TIPPS



Andreas M.E. Lusser
The Screener Investor Services, Zürich

Continental (CON): Kaufen
Im Juli meldete der Reifenhersteller eine Gewinnsteigerung, eine Reduktion des Fremdkapitals sowie einen verbesserten



Risiko: Die Aktie mit bewegter Geschichte und hoher Fremdkapitalquote ist nur für risikobereite Investoren geeignet.

| | |
|--|------|
| Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken) | 10,5 |
| Dividendenrendite (in Prozent) | - |
| Ausschüttungsquote (in Prozent) | - |
| Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013 | 4,7 |
| Performance 2011 (in Prozent) | -16 |

Hankook Tires (A000240): Kaufen

Wird weltweit gespart, verliert man mit den günstigen Reifen des koreanischen Konzerns nicht die Bodenhaftung. Aktuell ist der Aktienpreis attraktiv. **Risiko:** Trotz geringem Risiko im Branchenvergleich ist der Aktienkurs konjunkturrempfindlich.

| | |
|--|------|
| Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken) | 4 |
| Dividendenrendite (in Prozent) | 0,9 |
| Ausschüttungsquote (in Prozent) | 7,8 |
| Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013 | 8,4 |
| Performance 2011 (in Prozent) | 17,5 |

www.thescreener.com

The Screener ist Spezialist für unabhängige Aktienbewertungen und beurteilt Aktien, Branchen und Märkte weltweit. Die Analysefirma greift dabei auf öffentlich zugängliche Daten zurück und verarbeitet diese mit mathematischen Modellen zu Ratings und Analysen. Diese finden unter anderem bei Vermögensverwaltern und institutionellen Anlegern Verwendung. Die Unternehmensleitung von The Screener ist selber nicht in die oben vorgestellten Werte investiert. Das Unternehmen unterhält Büros in Nyon und Zürich.

ANZEIGEN



Die Beratung macht den Unterschied.

Ihre Bedürfnisse sind individuell, unsere Produkte massgeschneidert. Profitieren Sie gezielt von flexiblen Lösungen und unserem persönlichen Service für Private und Unternehmen – erfrischend anders. Jetzt informieren: www.sympany.ch



BÖRSENAUSBLICK

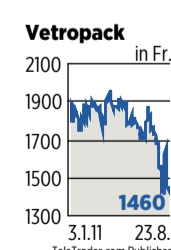
Halbjahresreigen und Schnäppchenjagd

Nach den starken Verlusten infolge Schuldenkrise und Rezessionsängsten erholen sich die Kurse langsam wieder. Der Schweizer Leitindex SMI konnte seine Talfahrt beenden und scheint sich zu stabilisieren. Erste Schnäppchenkäufer wagen sich wieder an die Börse; bei den derzeit tiefen Kursen vermuten Analysten gerade bei Aktien von Industriefirmen Potenzial nach oben.

Donnerstag, 25. August Der Handels- und Logistikkonzern **Valora** gibt seine 1.-Halbjahres-Zahlen bekannt. Das Unternehmen setzt auf eine Wachstumsstrategie und übernahm letzten Juni den schwedischen Kosmetikdistributor Scandinavian Cosmetics. Die Akquisition wurde positiv aufgenommen, dennoch verlor die Aktie seit Jahresanfang knapp 38 Prozent. Im Heimatmarkt Schweiz soll das Serviceangebot der Verkaufsstellen erweitert werden. So bietet Valora mit Partner MoneyGram neu internationale Geldtransfers an. Helvea-Analysten raten, die Aktie zu kaufen.

Auch die Immobiliengesellschaft **Mobimo** legt Zahlen zum 1. Semester vor. Am 15. August eröffnete das Renaissance Hotel im Prestige-Projekt Mobimo Tower im Zürcher Kreis 5. Gemäss den Vontobel-Analysten müssen aber nun für zukünftige Projekte neue Mittel beschafft werden. Vontobel empfiehlt derweil, die Valoren zu halten.

Thomas Vollmoeller: Der Valora-Chef berichtet über das 1. Semester.



Freitag, 26. August Der Glasverpackungshersteller **Vetropack** publiziert seine 1.-Halbjahres-Ergebnisse. Der Aktienkurs entwickelte sich im August turbulent. Das Unternehmen spürt die Frankenstärke und leidet unter tiefen Margen. Hinzu kam eine grosse Rückrufaktion für 2,8 Millionen Bierflaschen, die jedoch nach Vetropack-Aussagen nicht gewinnrelevant sein soll. Eine aktuelle Helvea-Analyse empfiehlt die Aktie trotz allem zum Kauf und setzt das Kursziel bei 2250 Franken, was einer Kurssteigerung von rund 50 Prozent entspräche.

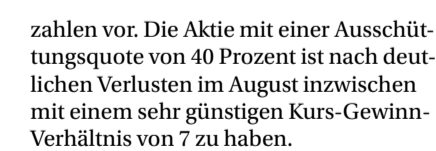
Montag, 29. August Die Marketing- und Medienverkaufsdienstleisterin **Publi-**

groupe legt das Ergebnis des 1. Halbjahres vor. Das Unternehmen schrieb nach einer Verlustphase im Jahr 2010 wieder schwarze Zahlen. Dennoch notiert die Aktie weiterhin unter dem Buchwert von 175 Franken. Probleme hat Publigroupe vor allem in der Sparte Media Sales, deren Umsätze mit der aktuellen Verschiebung hin zur Online-Werbung sinken. Vontobel-Analysten sehen das Risiko von neuen Verlusten jedoch als begrenzt an und empfehlen den Aktienkauf bei einem Kursziel von 200 Franken. Die Aktie steht derzeit bei 120 Franken deutlich tiefer.

Dienstag, 30. August Der Basler Versicherungskonzern **Baloise** gibt seine 1.-Halbjahres-Ergebnisse bekannt. Kürzlich wurde die bereits letzten März angekündigte Übernahme des belgischen Versicherers Natus von den europäischen Wettbewerbsbehörden bewilligt. Die an den Swiss Leader Index gelistete Aktie hat seit Jahresbeginn jedoch einen Viertel ihres Werts verloren – angesichts höherer regulatorischer Anforderungen für die Assekuranz und der Verwerfungen am Kapitalmarkt sind Versicherungswerte bei Anlegern derzeit unbeliebt.

Auch der Zuger Schraubenhersteller **Bossard** (Jahresumsatz von rund 240 Millionen Franken) legt seine Halbjahres-

Emmi-Chef Urs Riedener: Wie kommt die Expansion voran?



zahlen vor. Die Aktie mit einer Ausschüttungsquote von 40 Prozent ist nach deutlichen Verlusten im August inzwischen mit einem sehr günstigen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 7 zu haben. Die liechtensteinische **VP Bank** legt die Zahlen ihres ersten Semesters 2011 offen. Den Vontobel-Analysten zufolge leidet die an der Schweizer Börse SIX kotierte Bank unter den schwachen Finanzmärkten, dem starken Franken sowie dem voraussichtlich tiefen Umsatzwachstum bei steigender Kostenbasis. Die Kosten würden vor allem von den neuen Regulierungen und Richtlinien getrieben, die bei den internationalen Kunden der Bank neu beachtet werden müssten. Vontobel senkt deshalb das Kursziel für die Aktie auf 90 Franken (aktuell 95 Franken) und hat die Empfehlung «Reduce» ausgesprochen.

Mittwoch, 31. August Der Duftstoff- und Aromenhersteller **Givaudan** lädt zur Halbjahreskonferenz. Die Aktie hat mit minus 25 Prozent dieses Jahr stark gelitten. Die bereits publizierten Semesterzahlen enttäuschten.

Der Milchverarbeiter **Emmi** berichtet über sein 1. Halbjahr. Aktuell wird starkes internationales Wachstum angestrebt. Besonders im asiatischen Raum hofft

Emmi auf einen Milchboom und eine steigende Nachfrage nach Schweizer Produkten. Im letzten halben Jahr wurden zahlreiche Akquisitionen gemeldet, unter anderem von Rutz Käse sowie dem italienischen Dessert-Hersteller A-27. Der

Broker Helvea gibt sich zuversichtlich und empfiehlt die Aktie zum Kauf. Ebenso gibt das Medienhaus **Tamedia** die Zahlen des 1. Halbjahres bekannt. Nach der Übernahme von Edipresse und dank des steigenden Online-Anteils am Gesamtumsatz werden von den Analysten der Bank Vontobel höhere Margen erwartet. Der Verkauf von Tele Züri und Tele Bärn an die Aargauer AZ-Gruppe wird von den Zahlen aber noch nicht abgebildet. Die Valoren von Tamedia haben dieses Jahr über 5 Prozent an Wert verloren. (ap)